

«Luege und mitrede» in Lehenmatt Süd: 40 Baslerinnen und Basler sprachen über die Zukunft eines städtischen Industrieareals.



Medienmitteilung, 9. Juni 2023

Am 3. Juni 2023, von 10 – 15 Uhr, öffnete das ehemalige Haefely-Areal seine Tore. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit: Sie besuchten die alten Gebäude und gewannen einen Eindruck von der Vielfalt des einstigen Industrieareals wie auch seiner gegenwärtigen Zwischennutzungen. Am «Infopoint» informierten sich Besucherinnen und Besucher über die Entwicklungsabsichten und tauschten sich mit Eigentümern, Architekten und Fachplanern sowie Vertretern des Kantons Basel-Stadt aus.

Geschichten von damals und Blick in die Zukunft

Auch ehemalige Mitarbeitende der Haefely AG statteten ihrem ehemaligen Arbeitsplatz einen Besuch ab und erzählten von früheren Zeiten. Die Haefely AG hat ihren Sitz seit ihrer Gründung 1904 in der Lehenmatt. Heute ist die Firma auf Prüfsysteme in der Hochspannungstechnik spezialisiert und forscht intensiv, um die Energiewende mit Hilfe neuer Prüflösungen zu unterstützen. Die Haefely AG wird der Region erhalten bleiben; für die unternehmerische Weiterentwicklung plant die Firma aber den Umzug in die Region.



Arealentwicklung «Lehenmatt Süd» – Aufbruchstimmung in der Lehenmatt

In der Mitwirkungsveranstaltung stellten Ruedi Stauffer, Fachplaner der Metron, und Yves Stump von Stump & Schibli Architekten den Stand der Planung vor und sprachen über Herausforderungen und Chancen, Entwicklungsmöglichkeiten und -absichten der Arealentwicklung «Lehenmatt Süd». Der Mitwirkungsspezialist Christoph Moerikofer führte durch die Veranstaltung und moderierte auch die anschliessende Diskussion: In Gruppen tauschten sich die rund 40 Teilnehmenden ausführlich über die Entwicklungsabsichten aus und stellten ihre Inputs und Wünsche anschliessend im Plenum vor. Dabei erhielten die Verantwortlichen ein gutes Bild davon, was der Quartierbevölkerung besonders wichtig ist.

Diese fünf Themen stehen für die Teilnehmenden der Mitwirkungsveranstaltung im Fokus:

Wichtig ist den Teilnehmenden, dass das Areal nachhaltig entwickelt wird: Lehenmatt Süd soll künftig über viel Grünräume verfügen. Begrüsst wurde aber auch, dass die Möglichkeit geprüft wird, einen Teil der Bestandesbauten als Zeugen der Arealgeschichte in einen nächsten Lebenszyklus zu überführen. Die Voten der Teilnehmenden zeigten ausserdem, dass in der Lehenmatt neue Aufenthalts- und lebendige Begegnungsorte gewünscht werden. Ebenso wichtig ist der attraktive, barrierefreie Zugang zum Ufer der Birs und zu den anschliessenden Quartieren. Insgesamt wird eine gute, sichere Anbindung an die Umgebung für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velo, ÖV und Auto gewünscht. Bezüglich Nutzung wurde klar, dass ein grosser Bedarf an generationenübergreifendem Wohnen für verschiedene Zielgruppen besteht – und ausserdem an günstigen Gewerbelokalitäten für kleine Handwerksbetriebe. Erfreut zeigten sich die Teilnehmenden darüber, dass die Grundeigentümerin Creafonds beabsichtigt, die heutigen gewerblichen und kulturellen Zwischennutzungen im neu entstehenden Wohn- und Arbeitsgebiet so weit wie möglich zu erhalten.

Wie geht es weiter?

Die zahlreichen Rückmeldungen aus der Mitwirkungsveranstaltung sind den Verantwortlichen wichtige Hinweise darauf, was die Quartierbevölkerung braucht. Nach Überprüfung und Auswertung aller Hinweise und Wünsche wird das Richtkonzept überarbeitet.

Weitere Informationen und Mitwirkung unter www.lehenmatt-sued.ch:

Bis 18. Juni 2023 werden unter info@lehenmatt-sued.ch weitere Inputs entgegengenommen. Wer an weiteren Informations- und Mitwirkungsveranstaltungen zur Arealentwicklung Lehenmatt Süd interessiert ist, ist eingeladen, sich auf der Webseite unter «weitere Veranstaltungen» einzutragen. Der Bericht zu «luege & mitrede» und die ausführliche Auswertung der Mitwirkung vom 3. Juni 2023 wird am 24. Juni 2023 auf der Webseite aufgeschaltet.



Medienkontakte:

Joerg Furrer, Geschäftsführer Creafonds AG 079 430 40 71, joerg.furrer@creafonds.ch

Markus Schneider, CFO Haefely AG 061 373 41 11, mschneider@haefely.com

Jan Pfister, Projektleiter Städtebau BVD Kanton Basel-Stadt 061 267 92 13, Jan.Pfister@bs.ch

